

MAXX SOLAR: Eine Erfolgsgeschichte mit Weitblick – Neue Führung für eine nachhaltige Zukunft

2024: Ein Jahr voller Herausforderungen für die Solarbranche

Nach den Boomjahren 2022 und 2023, geprägt durch die Energiekrise und steigende Strompreise, hat sich der Markt 2024 auf ein normalisiertes Niveau eingependelt. Viele Unternehmen kämpften mit Verlusten, einige mussten sogar Insolvenz anmelden. Doch MAXX SOLAR ging erneut gestärkt aus einer schwierigen Phase hervor. Neben dem Kerngeschäft im Bereich Photovoltaik setzte das Unternehmen in 2024 einen wichtigen strategischen Meilenstein: den Einstieg in die Installation von Wärmepumpen, die mit Photovoltaikanlagen betrieben werden. Dieser innovative Geschäftsbereich verbindet erneuerbare Energien zu einer ganzheitlichen Lösung für nachhaltige Energieversorgung – ein Angebot, das besonders bei Eigenheimbesitzern großen Zuspruch fand. Dank eines starken Teams, erstklassiger Produkte und Montagen, exzellentem Service sowie einer klaren, langfristigen Strategie behauptete sich das Unternehmen erfolgreich gegen den Branchentrend.

Regionalität im Fokus: Wurzeln in Thüringen, Engagement für die Region

MAXX SOLAR ist fest in Thüringen verwurzelt – eine Region, die seit jeher für Innovationskraft und nachhaltiges Wirtschaften steht. Die Unternehmenszentrale in Waltershausen spiegelt diese Verbundenheit wider. Als Arbeitgeber und Partner setzt MAXX SOLAR bewusst auf regionale Wertschöpfung, arbeitet eng mit lokalen Zulieferern zusammen und investiert in den Standort Thüringen. Diese klare Fokussierung auf die Region stärkt nicht nur das Unternehmen, sondern auch die lokale Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze vor Ort.

Weichenstellung für die Zukunft: Ein starkes Trio übernimmt Verantwortung

Inmitten dieser turbulenten Zeiten wagten die Prokuristen Marcus Hellmund und Tim Suchomel gemeinsam mit Gründer Dieter Ortmann einen entscheidenden Schritt: die erfolgreiche Übergabe der Geschäftsführung. Nach intensiven Vorbereitungen und vielen Fachgesprächen wurde der Prozess Ende 2024 abgeschlossen. Hellmund und Suchomel sind nun gleichberechtigte Geschäftsführer und Gesellschafter von MAXX SOLAR.

Von Praktikanten zu Geschäftsführern: Die beeindruckende Entwicklung des Führungsteams

Was diese Erfolgsgeschichte besonders macht, ist die thüringische Herkunft der neuen Geschäftsführer. Marcus Hellmund und Tim Suchomel stammen aus Thüringen und sind stolz darauf, ihre Heimatregion mitgestalten zu können. Beide begannen ihre Karrieren bei MAXX SOLAR in vergleichsweise einfachen Positionen: Marcus Hellmund als Werkstudent und Tim Suchomel als Marketingassistent. Mit viel Einsatz und Weitblick durchliefen sie alle Unternehmensbereiche und legten Strukturen, die den Erfolg des Unternehmens sichern. Gemeinsam mit Dieter Ortmann trieben sie ab 2012 den Aufbau der südafrikanischen Tochtergesellschaft voran – ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte von MAXX SOLAR.

Ein Team mit Herz und Vision

Die Übergabe der Geschäftsführung markiert nicht nur den Beginn einer neuen Ära, sondern auch die Fortführung der Werte, die MAXX SOLAR groß gemacht haben: Nachhaltigkeit, Stabilität und Innovationsgeist. Besonders wichtig war allen Beteiligten, dass Dieter Ortmann weiterhin Teil des Führungsteams bleibt, um mit seiner Erfahrung und seinem Engagement die Zukunft des Unternehmens mitzugestalten.

Feierlicher Jahresabschluss

Die Neuigkeiten wurden erstmals auf der Weihnachtsfeier mit den „MAXXmember“ geteilt – ein emotionaler Moment, der den Teamgeist und die gemeinsame Vision von MAXX SOLAR unterstrich.

Mit dieser neuen Führungsstruktur ist MAXX SOLAR bestens für die kommenden Herausforderungen der Energiebranche gerüstet. Das Unternehmen bleibt seiner Mission treu: Eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu schaffen – fest verankert in Thüringen und mit einem klaren Bekenntnis zur Regionalität.